

Pressemitteilung

18. März 2010

Ulrich Blumenbach mit dem Preis der Leipziger Buchmesse 2010 ausgezeichnet

Der Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Übersetzung geht dieses Jahr an Ulrich Blumenbach für seine Übersetzung des Romans „Unendlicher Spaß“ von David Foster Wallace. Blumenbach hatte sechs Jahre an der unendlich schwierigen Übersetzung gearbeitet, die von der Kritik einhellig gefeiert und vergangenes Jahr bereits mit dem Hieronymus-Ring und dem Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis ausgezeichnet wurde. Der VdÜ entbietet dem Verbandskollegen seinen herzlichen Glückwunsch!

Der Preis der Leipziger Buchmesse wurde in diesem Jahr zum sechsten Mal verliehen. Die Auszeichnung ehrt herausragende deutschsprachige Neuerscheinungen und Übersetzungen. Dotiert ist er mit insgesamt 45.000 Euro. Bisherige Preisträger unter den Übersetzern sind Thomas Eichhorn, Ragni Maria Gschwend, Swetlana Geier, Fritz Vogelgsang und Eike Schönfeld.

Ein Porträt des Preisträgers aus Kollegenperspektive ist nachzulesen unter:

<http://literaturuebersetzer.de/pages/feuilleton/blumenbach.htm>

VdÜ Pressestelle

c/o Patricia Klobusiczky

Hagenstraße 7

10365 Berlin

Tel. 030/25769777 oder 0170 28 90 311

presse@literaturuebersetzer.de - <http://www.literaturuebersetzer.de>